
EUROPÄISCHER DRAMATIKER*INNEN PREIS 8. BIS 10. OKTOBER 2021

FEIERLICHE PREISVERLEIHUNG AM 10. OKTOBER /
VIELFÄLTIGES RAHMENPROGRAMM MIT VORSTELLUNGEN, MATINEE UND PANEL

Das Schauspiel Stuttgart verleiht am 10. Oktober 2021 den ersten Europäischen Dramatiker:innen Preis an den libanesisch-kanadischen Dramatiker [Wajdi Mouawad](#) und den ersten Europäischen Nachwuchsdramatiker:innen Preis an die britische Autorin [Jasmine Lee-Jones](#). Die Laudatio für den Preisträger Wajdi Mouawad wird Thomas Maagh vom Verlag der Autoren halten. Laudator für die Nachwuchspreisträgerin Jasmine Lee-Jones ist der Autor und Juror Simon Stephens.

Im Anschluss (sowie am 9. Oktober) zeigt Wajdi Mouawad um 19:30 Uhr im Schauspielhaus sein großes Solo [Seuls](#), das u.a. beim Festival d'Avignon als beglückendes „Realitätsexperiment, eine fantastische, komische, tiefgründige Kopfreise“ ([nacht kritik.de](#)) gefeiert wurde.

Am 10. Oktober um 11 Uhr gibt es die Gelegenheit, Wajdi Mouawad im Rahmen einer [Matinee](#) mit dem Jury-Vorsitzenden Peter Michalzik kennenzulernen. Um 14:30 Uhr diskutieren die Theatermacher*innen Barbara Engelhardt (Intendantin des Théâtre Maillon in Straßburg), Oliver Frljić (bosnischer Regisseur und ehemaliger Leiter des Europa Ensembles) und Simon Stephens (britischer Dramatiker) in einem [Panel](#) die Frage, was „europäisch“ in theatralen und dramatischen Kontexten eigentlich bedeutet, und ob sich europäische Dramatik über Themen und Kontexte oder vielmehr über die Autor:innen und Theatermacher:innen definiert.

Außerdem setzt sich das Stuttgarter Citizen.KANE.Kollektiv an allen drei Tagen im Rahmen ihrer Audiowalk-Performance [Die Durstigen](#) auf ganz eigene Weise mit dem Werk des Preisträgers Wajdi Mouawad auseinander.

DIE IDEE DES EUROPÄISCHEN DRAMATIKER:INNEN PREISES

Europa ist reich an unterschiedlichen Kulturen – und wo werden diese so kraftvoll und lebendig wie im Theater? Gerade zeitgenössische Dramatiker*innen entfalten in ihren Werken die faszinierende Vielfalt Europas und konfrontieren uns mit den gesellschaftlichen Bruchstellen und unterschiedlichen Lebensrealitäten.

Um die verbindende Kraft zeitgenössischer Theaterautor*innen in Europa wertzuschätzen, initiierte das Schauspiel Stuttgart 2020 den hochdotierten Europäischen Dramatiker*innen Preis und den Europäischen Nachwuchsdramatiker*innen Preis. Dank der Förderung des baden-württembergischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Hauptpreis von 75.000 Euro) sowie der SRH Holding (Nachwuchspreis von 25.000 Euro) können alle zwei Jahre herausragende Dramatiker*innen in Europa für ihr Schaffen ausgezeichnet werden.

Die Jury-Entscheidung für die ersten beiden Preisträger:innen fiel bereits im Sommer 2020, aufgrund der Corona-Pandemie musste die feierliche Verleihung allerdings um ein Jahr verschoben werden.

Weitere Informationen:

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/a-z/europaeischer-dramatiker-innen-preis/

Katharina Parpart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
katharina.parpert@staats theater-stuttgart.de
www.schauspiel-stuttgart.de

PRESSEFOTOS

Pressefotos der Preisträger:innen sowie zu Seuls stehen online zur Verfügung.

KARTEN

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Tageskasse in der Theaterpassage

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

AKTUELLE CORONA-REGELUNGEN

mit 3-G-Nachweis:

Getestet (am Tag der Vorstellung bei einer offiziellen Stelle), Geschützt (zwei Wochen nach der vollständigen Impfung mit EMA-Impfstoff), Genesen (positiver PCR-Test mind. 28 Tag, max. 6 Monate alt)

mit Kontaktdokumentation (im Karten-Bestellprozess oder vor Ort)

mit medizinischer oder FFP2-Maske

mit AHA-Regeln

[zu unseren Hygieneregeln](#)